

76. *Holothuria strigosa* sp. nov.

Taf. XIX. Fig. 77—79.

Füsschen sehr zahlreich, über den ganzen Körper gleichmässig vertheilt. Die thurmformigen Kalkkörper der Pigmentschicht gleichen denen der vorigen Species. Die schnallenförmigen Gebilde der Bindefaserschicht 0,045 Mm. lang, die der Bauchseite (Fig. 79.) plumper als die der Rückenseite (Fig. 78.); in der Nähe der Füsschen und in deren Wandungen um das Dreifache grössere langgestreckte schnallenförmige Körper. — Graubraun.

Das einzige Exemplar ist 9 Cm. lang, dünn. Tentakeldisken sehr klein, 4 Mm. breit. Der Kalkring 8 Mm. im Durchmesser; die Radialia

5 Mm. hoch (Fig. 77.). Lunge dunkel pigmentirt, fein verzweigt; CUVIER'sche Organe blinddarmförmig. Ringcanal dünn, Tentakelcanäle lang, ähnlich wie bei *Hol. humilis*; Tentakelampullen sehr kurz; Steincanal frei, sehr klein. Die Muskeln sind frei von Kalkgebilden.

Zanzibar (CM.)

Durch die starke Contraction der Haut sind fünf Längsfurchen, entsprechend den fünf Längsmuskeln, auf dem Körper hervorgerufen, sodass bei flüchtigem Blick die Saugfüsschen in fünf Längsfelder vertheilt erscheinen.

